Akademie für Malerei Berlin
Karin Stumpf

Void, 2022, Karton- und Papier-Cut-Out, 21 × 15 × 11,5 cm | Foto: Eric Tschernow

Karin Stumpf

VITA
Geboren in Antony (Frankreich), lebt und arbeitet seit 2003 in Berlin und Umgebung | 2020–2025 Studium an der Akademie für Akademie für Malerei Berlin | 2025 Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann, Akademie für Malerei Berlin | 2024 Kuratorin der Ausstellung AR(T)REST (Berlin) | 2024 Austauschstipendium an der Freien Akademie der bildenden Künste Kärnten | 2023 Stipendiatin beim Projekt der Humboldt Universität »Afterlives of Empire« | seit 2023 freie Künstlerin
www.karinstumpf.com
www.instagram.com/karinstumpfart

AUSSTELLUNGEN
2024 »Metamorphose« Nominierten-Ausstellung in der Zitadelle Spandau | 2024 »+1,5°C Landschaften in Zeiten der Erderwärmung« Nominierten-Ausstellung der Akademie für Malerei Berlin | 2024 »AR(T)REST« im Gefängnis Köpenick | 2024 Ausstellung der Stipendiatinnen in der BV Galerie in Klagenfurt | 2024 »Druckgraphiken für Caspar David Friedrich« Nominierten-Ausstellung im St. Spiritus Zentrum in Greifswald | 2023 »Afterlive of Empires« Ausstellung an der Humboldt Universität in Berlin | 2022 »One Day in Mongolia« Ausstellung in der Galerie Root | 2022 Ausstellung in der Mongolart Gallery in Ulanbaatar | 2020 Public Painting auf dem Steinplatz

KÜNSTLERISCHER STANDPUNKT
Meine Leidenschaft für das Haptische und das Geschichtenerzählen sind zu einer starken Motivation für die Gestaltung von Künstlerbüchern geworden. Ich habe Bücher schon immer wegen der intimen Erfahrung geliebt, die sie bieten. Jedes Mal, wenn man eine Seite umblättert, entdeckt man etwas Neues. Sie sind taktil und interaktiv, groß oder klein – sie bieten eine Welt mit endlosen Zielen und Möglichkeiten! Im Laufe meines Lebens habe ich ein Verständnis für menschliche Interaktionen und Verhaltensweisen entwickelt. Dieses Wissen verwende ich, um vielschichtige Bilder zu schaffen, die universell sein sollen. Meine Aufgabe ist es, Vergangenheit und Gegenwart zu dokumentieren, Emotionen und persönliche Geschichten darzustellen. Aber ich möchte den Körper und die Grenzen des Buches auf neue Medien und Materialien ausdehnen, um neue Wege zu finden, unsere persönlichen Geschichten zu betrachten und zu beschreiben.

Akademie für Malerei Berlin | Schillerstraße 34 | 10627 Berlin-Charlottenburg | U-Bhf. Deutsche Oper
Tel.: 030 45086100 | Email: a-f-m-b@web.de | www.a-f-m-b.de
www.instagram.com/akademiefuermalereiberlin
Leiterin: Ute Wöllmann

Öffnungszeiten: Di, Do 9.30–13.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr | Fr 8.30–12.30 Uhr
(bis Ende 2024 ist das Büro vorübergehend nur Do 12.30–13.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr besetzt.
Sprechen Sie Ihr Anliegen entweder auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine Mail.
Freitags um 20 Uhr finden im Rahmen des Studiums und zu den Studienabschlüssen Öffentliche Präsentationen der Studierenden statt. Informationen dazu finden Sie auf der Webseite.

Über die Akademie für Malerei Berlin (AfMB)
Die AfMB feiert im Februar 2025 ihr 20-jähriges Bestehen. Neben dem ganzjährigen Kursprogramm mit Malerei- und Zeichenkursen für Erwachsene und Kinder bietet sie ein privates Studium der Malerei an. Das Studium ist berufsbegleitend ausgerichtet und umfasst eine Ausbildung von zehn Semstern. Ziel des Studiums ist es, eine eigene künstlerische, authentische Arbeit zu entwickeln, die sich an den Maßstäben aktueller, zeitgenössischer Kunst misst. Das Studium ist sowohl als Direktstudium, wie auch als Fernstudium und seit 2023 auch als reines Onlinestudium möglich. In den letzten 20 Jahren kann die AfMB 115 Absolventinnen und Absolventen vorwiesen, die mit ihrem Abschluss entweder zu Meisterschülerinnen und Meisterschüler von Ute Wöllmann oder Andreas Amrhein ernannt worden sind. Die Abschlüsse sind jeweils mit Einzel-Katalogen in der Meisterschüleredition der AfMB veröffentlicht.